

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV



Landesliga: Samstag, 03.09.2016, 16 Uhr

TSV Abtswind – FC Viktoria Kahl

Kreisliga: Sonntag, 04.09.2016, 15 Uhr

TSV Abtswind II – SV Sömmersdorf / Obbach

A-Klasse: Sonntag, 04.09.2016, 15 Uhr

FV Dingolshausen – TSV Abtswind III / FC Feuerbach

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte
der Natur unsere Leidenschaft.

**Kräuter
mix**

competent & safe

Unsere Grundwerte

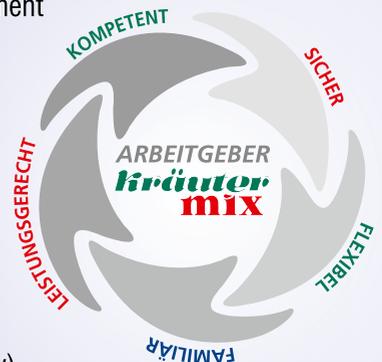
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle
Stellenangebote



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie heute zum Landesliga-Heimspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den FC Viktoria Kahl. Ich möchte auch unsere Gäste Fans und die Unparteiischen um Kai Hoffmann, an der Linie assistiert von Tim Brauner und Thomas Wolf, herzlich willkommen heißen.

Zunächst ein wehmütiger Blick zurück. Auf 3 verzockte Auswärtspunkte, die in Kleinrinderfeld zurückbleiben. Kleinrinderfeld benötigte mit Peter Endres, Sandro Kramosch und Silas Kriebler nur drei cool agierende Akteure beim Abtswinder Tag des offenen Scheunentores. 3 Chancen, 3 Treffer, pure Effizienz. Fortuna, die Wankelmütige, hatte auch ihre Hand am Pendel. Während Abtswind seine vielfältigen Großchancen ausließ, knipste die Elf von Trainer Hans-Jürgen Meyer munter drauflos. Der Kritiker empfiehlt hier den lesenswerten, detaillierten Spielbericht von Michael Kämmerer. Die – vermutlich schonungslose - Analyse findet man hingegen unter der Rubrik „der Trainer hat das Wort“.

Aber ist Gestern nicht irgendwie gefühlt so 2015? Was soll man verjubilten Torchancen hinterhertrauern. Fußball ist ein eingefleischter Ergebnissport. Eine Woche später lockt das Wie keinen gichtigen Zecher aus der gemütlichen Eckkneipe. Beschäftigen wir uns lieber mit unserem heutigen Gaststar, dem FC Viktoria Kahl. Aktuell – und das formulieren wir einmal bewusst gentlemanlike – rollt der sportliche Karren Sisyphus gemäß straight den Berg runter. Seit dem kurzfristigen Weggang der verlässlichen Torgaranten Gökhan Aydin und Tim Müller herrscht Flaute im Sturm. Und wenn vorne die Entlastung fehlt, dann fängst du dir hinten mehr Dinger, als man als Fan verdauen kann. Die Verantwortlichen reagierten schnell und verpflichteten mit dem 33-jährigen Lukas Smith einen „echten Knipser“ (Quelle: Viktoria-Homepage), allerdings auch ein Phantom, das bislang noch

nicht eingesetzt wurde. Vielleicht bringt ihn Trainer Albert Repp als offensive Waffe mit Überraschungsfaktor.

Das letzte Heimspiel lief wieder so vorhersehbar ab, wie ein C-Movie aus der Bollywood-Schmiede, so gnadenlos symptomatisch, als hätte sich die Viktoria unlängst mit dem Fußballgott höchstpersönlich angelegt. Der FC Kahl gestaltet, die Gäste aus Karlburg gehen mit Volldampf in die Offensivzweikämpfe. Ballverlust im Aufbauspiel und schon nach 8 Minuten weisen die Kahler Köpfe gen Erdboden. Erst eine Glanztat ihres Keepers Patrick Kasiow weckt den altenbekannten Kahler Kampfgeist. Der Ausgleich gelingt. Aber mangels Genauigkeit und Effektivität vor dem gegnerischen Kasten steht die Viktoria am Ende wie der Depp da. Kurz nach der Trinkpause sieht man dem Karlburger Führungstreffer höflich zu. „Begleitendes Mitspielen“ nennt das der Fachmann Werner Lorant (auf unüberhörbaren 150 Fon Kabinenlautstärke), jener ehemalige Löwen-Bändiger, der – so sagt der Volksmund – Lahme zum schnell humpeln gebracht hat, nur Kraft seiner Stimmgewalt.

3 Unentschieden stehen 3 mehr oder minder klaren Niederlagen gegen Forchheim, Rimpar und eben Karlburg gegenüber. Als Tabellenletzter mit 3 mageren Zählern und einem negativen Torverhältnis ist ab sofort jedes Spiel das absolut leichteste. Gerade auch in der Kräuter Mix Arena. Was hat man schließlich zu verlieren? Mehr Underdog geht kaum am Friedrichsberg, wo Trainer Petr Skarbela an der Heimserie exzessiv bastelt. Aktuell glitzert die Bilanz von Abtswinds Perfektionist makellos rein: 3 Siege mit 12:0-Torverhältnis. Wenn man von der nervigen, negativen, niederschmetternden Abtswinder Auswärtsbilanz einmal absieht, knallt eitel Sonnenschein aufs sommerlich verbrannte Dorfantlitz. Der Abschwinner Fan macht schon was mit. Verglichen mit dem Kahler Anhänger

ist das natürlich Jammern auf gehobenem Niveau. Aber darin sind wir Unterfranke ja stark. Das können wir. Als Ausgleich für unterschiedlich niveaivolles Jammern empfiehlt der Wirt einen süffigen Verbrüderungsschoppen im TSV-Hüttla. Frei nach dem Motto: Du bist nicht DU, wenn du Durst hast! Gib dich nicht auf. Dir kann geholfen werden. Direkt an der Bar.

Und weiter geht's am Sonntag. Gegen 15:00 Uhr empfängt die zweite Mannschaft den SV Sömmersdorf/Obbach. Auf den ersten oberflächlichen Blick ein Kontrahent auf Augenhöhe. Die Gäste stehen mit einem Zähler mehr auf dem Konto im oberen Mittelfeld, treffen allerdings häufiger, als die Abtswinder Reserve. Vor Saisonstart hatten viele Szenekundige Sömmersdorf/Obbach auf dem Zettel, wenn es um die Meisterfrage geht. In einer regelrecht pervers ausgeglichenen Kreisliga macht manchmal ein neuer Spielertrainer wie der Landesliga erfahrene Daniel May den kleinen Unterschied aus: „Der Kader ist größer geworden, weshalb wir nun eher was kompensieren können und wir haben einen Lauf, weshalb man dann auch das nötige Glück besitzt.“ Klingt für meine Begriffe nach Kampfansage an die Liga. Aber warum auch nicht?

Gerade aus dem Urlaub zurück, muss sich Trainer Velibor Teofilovic schnell etwas einfallen lassen. Die letzten beiden Niederlagen haben einige Fragen aufgeworfen. Warum, beispielsweise, braucht man meist satte 20 Minuten und zudem zwei bis drei Gegentreffer, bis man den Ernst der Lage begreift? 6 Treffer in 4 Spielen sind ein erbärmlicher Wert, wenn man allwöchentlich vom gegnerischen Trainer die ewig gleichen Floskeln vernimmt: Abtswind als „offensiv- und spielstärkstes Team der Kreisliga“ und ähnlich Gehaltloses mehr. Was nützen einem die Blumen, wenn das alles ist, was von drei Punkten am Wochenende bleibt? Und gegen 17:00 Uhr wissen wir, ob das regenerativ im Schwimmbad verbrachte letzte Wochenende der Reserve gut getan hat, oder ob der spielerische Rhythmus nun vollends versaut ist.

Das Oechsle-Barometer vom Weingut Ingrid und Thomas Behringer hievt sich auf einen neuen Höchststand von 18 Litern Qualitätswein. Oder wie der Abschwinner Dorfmund honoriert: Most vom Feinsten. Der Anstieg resultiert aus der A-Klasse. Vergangenen Sonntag trat die SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II personell gebeutelt nicht an. Die vakanten 3 Punkte empfängt die dritte Mannschaft demnächst vom grünen (Gaben-)Tisch.

Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen: Man feiert mit Betreuer Steffen Dumler eine echt sächsische Geburtstagsfete mit hochgeistigem Smalltalk und lustigen Getränken (oder andersrum?), bzw. lässt sich am Abtswinder Pool knackig braun brutzeln und stolpert letztendlich Sonntag abends mit Kater und drei Punkten Richtung Heimat. Das schafft auch nur eine Truppe. Ob es am Sonntag wieder so elegant ausgeht? Da reist die Equipe um Spielertrainer Michael Ludwig zum FV Dingolshausen, rein tabellarisch betrachtet eine lösbare Aufgabe. Da die dritte Mannschaft personell arg zerrupft in die letzten beiden real gespielten Partien ging, ist in jedem Fall für Spannung gesorgt.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern eine unterhaltsame Zeit bei uns in der Kräuter Mix Arena, ein attraktives Spiel, viele schöne Tore und selbstverständlich 9 Punkte für den TSV Abtswind. So ein bisschen Lokalkolorit sei einem Schreiberling gestattet.

Matthias Ley



..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky
SPORTSBAR



TINO

tinografiert.de

GRAFIERT

Hochzeitsreportagen

Mach sichtbar, was ohne Dich vielleicht nie wahrgenommen worden wäre.

–Robert Bresson



Ich begleite Euren großen Tag im Rahmen einer Hochzeitsreportage von den ersten Vorbereitungen morgens bis zum wilden Tanz spätabends.



Tino Böcher · Stämmbauersweg 2 · 97355 Abtswind
09383-9757-37 · 0160-90916592 · info@tinografiert.de · www.tinografiert.de





**Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage**

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

→ Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,
Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Matthias Ley (ML)
E-Mail: m.ley@einfach-nur-geniessen.de
Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v33, 31.08.2016
90 St, 135g, 170g

**Berichte + Liveticker + Ergebnisse + Tabellen
Brandaktuell auf www.tsv-abtswind.de**



Werde unser Freund auf www.facebook.com/TSVAbtswind  



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

Sponsoringmöglichkeiten beim TSV Abtswind

Werbung Anzeigetafel

Miete für Werbefläche 80 x 43 cm pro Jahr € 250,00 / Tafel

Material- und Druckkosten einmalig € 97,50 / Tafel



Bandenwerbung

Miete pro Jahr (min. 2 Tafeln) € 100,00 / Tafel

Materialkosten einmalig (Alu-Verbund - 2500x715x4mm) € 60,00 / Tafel

Druckkosten einmalig € 175,00 / Tafel



Werbung in der Sportzeitung "Abtswind Aktuell"

Anzeigenpreis je Saison:

Halbe Seite € 100,00

Ganze Seite € 200,00

Erscheinungstermin: Liga-Heimspiele der 1. Mannschaft

Auflage: 100 - 200 Exemplare je Spiel, die kostenlos an die Besucher verteilt und in Abtswinder Geschäften ausgelegt werden. Außerdem erscheint die Zeitung als ePaper auf der Homepage des TSV Abtswind.



Weitere Sponsoring-Möglichkeiten

- Bei Buchung von min. zwei der drei o.g. Werbemöglichkeiten gibt es ein Magnetschild auf der Pressekonferenztafel gratis, sonst einmalig für € 100,- pro Magnetschild (250mm*150mm)
- Firmenlogo auf den halbjährlich erscheinenden Terminkarten für alle drei Mannschaften: € 50,-
- Ballspende mit Durchsage am Spieltag: € 100,-
- Präsentation der Zuschauerzahl durch den Stadionsprecher: € 20,-
- Firmenlogo dauerhaft sichtbar auf allen Homepage-Seiten: Auf Anfrage
- Gratis zu allen o.g. Werbemöglichkeiten: Firmenlogo-Eintrag im Slider auf der Homepage

Vereins-Mitgliedschaft beim TSV Abtswind

Jahresbeitrag: Kinder bis 13 Jahre: € 13,20 ~ Jugendliche 14-17 Jahre: € 25,00 ~ Erwachsene ab 18 Jahre: € 55,00

Die Werbeformulare finden Sie auf www.tsv-abtswind.de in der Fußzeile unter "Werbung & Sponsoring". Die Formulare sind mit dem pdf-Reader ausfüllbar. Anschließend bitte ausdrucken, unterschreiben und dem TSV Abtswind zukommen lassen. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im September ihren Geburtstag feiern!

01.09.	Manfred	Mix
03.09.	Barbara	Geiger
03.09.	Johanna	Geiger
04.09.	Helmut	Patig
07.09.	Jonathan	Heumüller
07.09.	Gerhard	Mahler
08.09.	Kristin	Gegner
08.09.	Tim	Götzelmann
08.09.	Hans	Hack
08.09.	Timo	Lösch
09.09.	Wolfgang	Schlegelmilch
10.09.	Anita	Sieber
11.09.	Lena	Lutz
12.09.	Heinrich	Patzolt
12.09.	Joachim	Weid
13.09.	Wilhelm	Burlein
13.09.	Simon	Koos
14.09.	Florian	Wächter
14.09.	Lea	Wendel
15.09.	Vedat	Osmani
16.09.	Regina	Kober
17.09.	Sandra	Koos
19.09.	Manuel	Pauly
19.09.	Kilian	Purucker
19.09.	Brigitta	Senft-Raab
20.09.	Thomas	Wagner
22.09.	Sigrun	Bernreuther
22.09.	Timo	Katzenberger
23.09.	Franz	Beßler
23.09.	Axel	vom Berg
24.09.	Elsbeth	Schilling
24.09.	Ursula	Zehnder
25.09.	Simon	Huscher
25.09.	Oliver	Lang
29.09.	Bianca	Braun
29.09.	Bernhard	Weigand
30.09.	Martha	Knorr
30.09.	Elke	Koos



BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

FASZINATION SCHIEDSRICHTER – SEI MITTENDRIN DABEI



NEULINGSLEHRGANG
DER SR-GRUPPE Gerolzhofen

Beginn: Freitag, 16.09.16, 18.00 Uhr
Sportheim des FC Schallfeld

ANSPRECHPARTNER:

- Lehrwart Thomas Desch, Mobil: 0151/82506199, Mail: thomas@desch-bimbach.de
- Weitere Infos auch unter: www.bfv.de/cms/schiedsrichter/serg_gerolzhofen.html

DER BFV BIETET DIR:

- AUSBILDUNG ZUM/ZUR SCHIEDSRICHTER/IN
- SPESEN- UND FAHRTKOSTENERSATZ
- FREIEN EINTRITT ZU FUSSBALLSPIELEN





Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: www.rbvw.de





- Tor:** Florian Warschecha, Patrick Hefner, Eduard-Alin Wellmann
- Abwehr:** Sven Gibfried, Adrian Graf, Michael Herrmann, Christoph Hofmann, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz
- Mittelfeld:** Jürgen Endres, Patrick Gnebner, Daniel Hämmerlein, Andreas Herrmann, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Thilo Wilke, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth
- Angriff:** Steffen Barthel, Frank Hartlehnert, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Simon Pauly, Jona Riedel

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK





Hinten von links: Fritz Will (Vorsitzender), Kreshnik Kryezia, Bastian Schwalbe, Andre Althaus, Enrico Puglisi, Dennis Rung, Johannes Hein, Albert Repp (Trainer)

Mitte v.l.: Benedikt Hotz (sportlicher Leiter), Jürgen Wößner (Vorsitzender), Alexander Rung (Team-Manager), Sebastian Morhard, Gabriel Akman, Sergej Rieger, Markus Eisert (TW-Trainer), Dennis Rauch (Co-Trainer), Tobias Hein (Betreuer)

Vorne v.l.: Fabio Sanchez, Manuel Krapp, Marcel Örteler, Thomas Rumel, Patrick Kasiow, Cihan Aydin, Julian Mbuku und Alexander Grod. Auf dem Bild fehlen: Patrick Smith, Bajram Dzeladini, Niclas Strugarov, Jasko Colovic, Christina Bickert (Physiotherapeutin) und Walter Kolb (Vorsitzender).

Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691
📞 0152 / 08311290
✉ ladiesfirst@live.de
Termine nach Vereinbarung

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Landesliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:
Kai Hoffmann

Schiedsrichtergruppe:

Pegnitzgrund

Verein: TSV Röthenbach



Assistenten:

▶ Tim Brauner

▶ Thomas Wolf

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Landesliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Unterpleichfeld	7	5	2	0	10 : 3	7	17	●
2	SpVgg Jahn Forchheim	6	5	0	1	25 : 11	14	15	●
3	ASV Rimpfing	7	4	1	2	11 : 6	5	13	●
4	TSV Karlburg	7	4	1	2	12 : 11	1	13	↗
5	TSV Abtswind	7	4	0	3	26 : 10	16	12	↘
6	1. FC Schweinfurt 05 II	6	4	0	2	12 : 4	8	12	●
7	TSV Kleinrinderfeld	7	3	2	2	14 : 12	2	11	●
8	DJK Schwebenried/Schwemmelsbac	6	3	1	2	7 : 10	-3	10	●
9	SV Memmelsdorf	7	2	3	2	9 : 9	0	9	↗
10	FC Coburg	6	2	2	2	9 : 6	3	8	↗
11	FC Fuchsstadt	7	2	2	3	13 : 18	-5	8	↘
12	FVgg Bayern Kitzingen	6	2	1	3	5 : 11	-6	7	↘
13	1. FC Lichtenfels	7	1	2	4	6 : 13	-7	5	●
14	FC Eintracht Bamberg	6	1	1	4	5 : 13	-8	4	●
15	TuS Röllbach	7	1	1	5	7 : 17	-10	4	↗
16	TG Höchberg	7	0	4	3	5 : 15	-10	4	↗
17	FC Viktoria Kahl	6	0	3	3	5 : 12	-7	3	↘

Landesliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
27.08.16	16:00	1. FC Schweinfurt 05 II	- 1. FC Lichtenfels 1:0
27.08.16	16:00	FC Viktoria Kahl	- TSV Karlburg 1:3
28.08.16	15:00	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind 3:2
27.08.16	15:00	TuS Röllbach	- TG Höchberg 1:1
28.08.16	15:00	FC Fuchsstadt	- TSV Unterpleichfeld 0:0
27.08.16	15:00	FC Eintracht Bamberg	- FC Coburg 0:2
27.08.16		SPIELFREI	- SpVgg Jahn Forchheim
28.08.16	15:00	DJK Schwebenried/Schwemmelsbac	- ASV Rimpfing 3:2
27.08.16	16:00	FVgg Bayern Kitzingen	- SV Memmelsdorf 1:3

Landesliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
03.09.16	16:00	TSV Karlburg
03.09.16	15:00	SV Memmelsdorf
04.09.16		ASV Rimpfing
03.09.16	15:00	SpVgg Jahn Forchheim
03.09.16	16:00	FC Coburg
03.09.16	16:00	1. FC Lichtenfels
04.09.16	15:00	TSV Unterpleichfeld
02.09.16	18:00	TG Höchberg
03.09.16	16:00	TSV Abtswind

Abtswind läuft zu spät heiß

Ein 0:3-Rückstand nach zwanzig Minuten erweist sich als große Bürde für die Aufholjagd

TSV Kleinrinderfeld – TSV Abtswind 3:2 (3:0)

Wenn die Kleinrinderfelder zu Hause spielen, sind sie zu Großem fähig: Nach dem Sieg gegen Forchheim brachte die Mannschaft am Rande Bayerns dem nächsten hochgehandelten Konkurrenten eine Niederlage bei. Ehe Abtswind sich versah, waren drei Treffer gefallen. Die Aufholjagd in der Hitze scheiterte am Ende knapp.



Mit dem Schlusspfiff ging die Musik an. „Wer friert uns diesen Moment ein? Besser kann es nicht sein“, dröhnte es aus den Lautsprechern. Mit dem Einfrieren dürften sie in Kleinrinderfeld ihre Probleme gehabt haben angesichts der über dreißig Grad an diesem hitzigen Nachmittag. Besser ging es für den Augenblick freilich nicht.

Schon wieder hatten sie einem Großen der Liga ein Bein gestellt. Neulich war es Bayernliga-Absteiger Jahn Forchheim (4:3), nun beim 3:2 der TSV Abtswind. „Das ist das Nonplusultra“, fand Kleinrinderfelds Trainer Hans-Jürgen Meyer, während im Hintergrund passenderweise der Refrain des Liedgutes lief: „Ein Hoch auf uns!“

Auf der anderen Seite galt es über einen Tiefpunkt zu grübeln. Abtswind hatte sich zwanzig Minuten lang völlig neben der Spur präsentiert, wie vom Hitzschlag getroffen. Dass der Gegner ausgerechnet in der Phase zur Hochform auflief und gleich dreimal traf, machte den Gästen schwer zu schaffen. „So schnell haben wir noch nie so viele Tore bekommen“, stellte Trainer Petr Skarabela fest. Die unerklärliche Schwächephase zu Beginn kostete seinem Team die Punkte, auch wenn ein Unentschieden beinahe noch der Lohn geworden wäre. Selbst Hans-Jürgen Meyer musste erkennen, dass „für Abtswind der Ausgleich hochverdient gewesen wäre.“



Wie also kam es zu den Kleinrinderfelder Treffern in der zehnten, sechzehnten und zwanzigsten Minute? Abtswind hatte sich düpiert lassen durch das schnelle Umschaltspiel der Hausherrn. Sandro Kramosch, Silas Kriebeler und Mario Christ stifteten mit ihren Finten Verwirrung, die dann das Toreschießen umso einfacher machte. Kramosch besorgte die 1:0-Führung zunächst selbst, indem er zum Gehäuse

durchstartete. Dann legte der kleine Offensivmann für Peter Endres auf. Schließlich führte Krebelder die Abtswinder Hintermannschaft vor: ein Tanz mit Ball und Gegner, ein Haken nach dem anderen, bevor er noch die Kraft hatte, das Leder ins obere Eck zu zimmern. „Das Ding ging immer rein“, sagte Petr Skarabela zerknirscht. So viel Glück hatte seine Mannschaft nicht. Die guten Abschlüsse von Pascal Kamolz und Thilo Wilke wurden pariert oder abgelenkt (8. und 12. Minute). Carl Murphys Freistoß sprang auf die Latte (29. Minute).



„Mit einem 0:3 bin ich als Trainer schon lange nicht mehr in die Pause gegangen“, erinnerte sich Petr Skarabela. „Ein Tor vor der Halbzeit hätte uns gut getan.“ Einen Rückstand dieses Ausmaßes aufzuholen wäre freilich nicht unmöglich gewesen, die Wahrscheinlichkeit wurde mit zunehmender Spielzeit jedoch umso geringer. Ein schneller Treffer musste her, um die selbst errichtete Hürde wieder etwas herabzusetzen. Thilo Wilke kam im zweiten Abschnitt vermehrt zu Aktionen über die rechte Seite. Statt in der 51. Minute einen Mitspieler in Position zu bringen, wäre es wohl geschickter gewesen, selbst den Abschluss zu suchen. So verging die Zeit, in der bei Abtswind die Null auf der ►

TSV Kleinrinderfeld: Pascal Krämer – Kevin Engert, Simon Sommer, Manuel Jäger, Julian Meyer – Benedikt Engert, Tim Schlachter – Silas Krebelder, Mario Christ (64. Marco Kramosch), Sandro Kramosch (81. Stephan Spingler) – Peter Endres (72. Joshua Heberlein).

TSV Abtswind: Florian Warschecha – Carl Murphy, Daniel Hämmerlein, Adrian Graf, Przemyslaw Szuszkiewicz (46. Jonas Wirth) – Jürgen Endres, Nicolas Wirsching, Thilo Wilke, Steffen Barthel (57. Jona Riedel) – Peter Mrugalla (68. Michael Herrmann), Pascal Kamolz.

Schiedsrichter: Steffen Ehwald (Geldersheim); Assistenten: Stefan Orf (Bad Neustadt), Dominic Hofmann (Schwanfeld).

Zuschauer: 130.

Gelbe Karten: Mario Christ, Manuel Jäger, Julian Meyer, Silas Krebelder (Kleinrinderfeld); Jürgen Endres, Adrian Graf (Abtswind).

Tore: 1:0 Sandro Kramosch (10.), 2:0 Peter Endres (16.), 3:0 Silas Krebelder (20.), 3:1 Pascal Kamolz (61.), 3:2 Thilo Wilke (63.).

Landesliga_TSV Kleinrinderfeld – TSV Abtswind 3:2 (3:0)

falschen Seite stand. Kleinrinderfeld befand sich in der komfortablen Situation, sich auf seiner Vorleistung auszuruhen. Kein Ball flog mehr in Richtung des Abtswinder Kastens, entgegengesetzt dafür immer häufiger.

Jürgen Endres brachte das Leder beim Freistoß in Bewegung, Adrian Graf legte ab zu Pascal Kamolz, und der köpfte ein zum 1:3. Eine Stunde war da vorüber. Die Abtswinder liefen heiß. Jonas Wirths Flanke wurde zum Torschuss. Die Latte verhinderte im ersten Moment den Erfolg, doch Mitspieler Thilo Wilke nutzte per Kopf die Chance im zweiten Anlauf (63.). Abtswind war mit dem 2:3 zurück im Spiel, und die Uhr noch lange nicht abgelaufen. „Meine Hoffnung war, dass wir irgendwie einen Punkt ergattern“, sagte Skarabela. Pascal Kamolz ging dorthin, wo es wehtat. Weil Kleinrinderfelds Schlussmann Pascal Krämer einen Befreiungsschlag mit voller Wucht auf dessen Hintern schoss, wurde der Ball zum Bumerang und trudelte am Tor vorbei (67.). Zwei schnelle Leute sollten das Abtswinder Spiel weiter ankurbeln. Jona Riedel

und Michael Herrmann (erster Saisoneinsatz nach ausgedehnter Verletzung) kamen aufs Feld und reihten sich in der Offensive auf. Carl Murphy nahm einmal per Vollspann Maß, scheiterte aber an Pascal Krämer „Zum Schluss war es ein Vabanquespiel: alles oder nichts“, sagte Petr Skarabela, der in den letzten Minuten sogar Torhüter Florian Warschecha nach vorne ließ. Auszahlen sollte sich das Risiko nicht mehr.

Michael Kämmerer



Landesliga_Stimmen zum Spiel

Petr Skarabela (Trainer TSV Abtswind):

„Das Spiel wurde in der ersten Halbzeit verloren, nicht in der zweiten. So schnell haben wir noch nie so viele Tore bekommen. Die Mannschaft hat in diesen Situationen hinten ohne Absicherung gespielt. Nach der Pause haben wir gezeigt, was wir können. Das war zu spät. Die spielerische Überlegenheit bringt dir nichts, wenn du verlierst. Ein 0:3-Rückstand bedeutete für uns eine ungewohnte Situation. Das kannten wir bisher nur umgekehrt. Schaut man sich unsere gravierenden Fehler an, so war das unsere Niederlage und nicht der Sieg des Gegners. Kleinrinderfeld stand tief und hatte im zweiten Durchgang keine einzige Chance mehr. Aber bei drei Toren Vorsprung braucht man auch nicht mehr nach vorne zu spielen. Eigentlich hätten wir nach unseren Riesenchancen nach zehn Minuten 2:0 führen müssen. Am Ende wäre ein Punkt für die Moral wichtig gewesen.“

Hans-Jürgen Meyer (Trainer TSV Kleinrinderfeld):

„Der Sieg gegen diesen Gegner ist für uns das Nonplusultra. Wir haben es mit Kampf und Willenskraft geschafft. In der zweiten Halbzeit mussten wir uns durchbeißen, was bei der hohen Temperatur nicht einfach war. Mit der 3:0-Führung haben wir das Spiel verwaltet. Doch dann standen wir vor einem Problem: Nach den zwei Gegentreffern wurde es richtig eng. Plötzlich waren wir nervös und hektisch und hatten wieder etwas zu verlieren. Für Abtswind wäre der Ausgleich hochverdient gewesen. Entscheidend war, dass wir aus den ersten vier Chancen gleich drei Tore gemacht haben. Schnelle Seitenwechsel und erfolgreiche Aktionen im Einsgegen-eins haben uns geholfen. Gegen Abtswind reicht es nicht, den Ball nach vorne zu dreschen. Wir wissen um unsere Qualität, nur können wir die nicht jeden Spieltag über neunzig Minuten abrufen.“

Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

die Tabelle lügt nicht. Das ist zwar eine Binsenweisheit, doch sie verdeutlicht nun einmal, dass allein die Ergebnisse zählen und nicht die Tatsache, wie sie zustande gekommen sind. Das passt zu unserer gegenwärtigen Situation. Vier Siege und drei Niederlagen stehen in unserer Bilanz. Für mich ist sie unbefriedigend. Das habe ich mir anders vorgestellt. Ich muss auch gestehen, dass ich ein schlechter Verlierer bin.

Nach unserer kleinen Serie mit drei überzeugenden, torreichen Erfolgen haben wir am vergangenen Wochenende in Kleinrinderfeld einen Dämpfer erhalten. Wenn ich über die drei Gegentreffer nachdenke, kann ich noch immer nicht fassen, wie einfach wir uns haben düpierten lassen. Jeder Angriff des Gegners führte innerhalb kürzester Zeit zu einem Tor. Es passt ins Bild, dass wir wieder einen Aussetzer hatten, zehn, fünfzehn Minuten, in denen wir nicht funktioniert und das Spiel verloren haben. Es waren keine Fehler im System, sondern individuelle Unzulänglichkeiten, die uns die Punkte gekostet haben.

Auch wenn alle Niederlagen auf fremden Plätzen stattfanden, leiden wir gewiss nicht an einer Auswärtsschwäche, da wir nie schlechter als die Gegner waren. Das ist ja das Eigenartige: Spielerisch



kann sich unser Fußball mehr als sehen lassen. Nicht umsonst hat mir mein Kleinrinderfelder Kollege nach dem Schlusspfiff bestätigt, dass wir der stärkste Gegner waren. Davon können wir uns nichts kaufen, doch das will etwas heißen. Schließlich hatte Kleinrinderfeld auch schon Forchheim zu Gast und ebenfalls gewonnen.

Die Forchheimer zähle ich zu den schärfsten Konkurrenten, wenn es um den Aufstieg geht. Drei Zähler beträgt unser Rückstand, wobei wir ein Spiel mehr bestritten haben. Hoffentlich fehlen uns am Ende nicht die Punkte, die wir bisher leichtfertig liegen gelassen haben. Feststeht, dass wir uns keinen Ausrutscher mehr erlauben dürfen. Jetzt zählen nur noch Siege – egal wie. Die Mannschaften an der Spitze machen es vor.

Mit dem FC Viktoria Kahl kommt ein Gegner zu uns nach Abtswind, der sich zweifellos mehr von der Saison versprochen hat, als am Tabellenende zu stehen, wie es sich aktuell darstellt. Schließlich hat sich der Verein einen einstelligen Tabellenplatz zum Ziel gesetzt. Wer uns ein einfaches Spiel prophezeit, dem sage ich, dass das Gegenteil der Fall sein wird. Gegen Abtswind zu spielen, bedeutet für jeden Gegner, 120 Prozent zu geben. Jetzt liegt es an uns, Qualität zu zeigen und eine Reaktion auf die vergangene Woche folgen zu lassen.

Der Kader ist dafür breit aufgestellt, auch wenn Frank Hartlehnert mit grippalem Infekt ausfällt und Jörg Otto nach seiner Hochzeit drei Wochen Urlaub genommen hat. Michael Herrmann kam nach seiner Verletzung am Sprunggelenk in Kleinrinderfeld erstmals zu einem Kurzeinsatz. Er wird noch ein bis zwei Wochen brauchen, um sich im Training die spielerische Sicherheit zu holen und in die Startelf zurückzukehren.

So viel für heute.

Es grüßt
Petr Skarabela

CELLA SEVEN PHOTOGRAPHIE



Schlüsselfeld www.cella-seven.de



**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®



- Tor:** Eduard-Alin Wellmann, Patrick Hefner
- Abwehr:** Christoph Hofmann, Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Manuel Pauly, Michael Rügamer, Janek Wendt
- Mittelfeld:** Markus Golombek, Mladen Grujic, Andreas Herrmann, Maximilian Heß, Eric Köhler, Markus Schamberger, Axel Zehnder
- Angriff:** Julian Beßler, Patrick Hock, Aljoscha Keßler

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich



Vorne von links: Andi Popp, Julian Amthor, Patrick Amthor, Tamer Gürek, Jens Dotzel, Marius Mergenthal, Dominic Keller, Marius Bohn, Stefan Volpert (Vorstand)

Mitte von links: Peter Keller (Vorstand), Klaus Büttner (Vorstand und Fußballabteilungsleiter), Johannes Schirmer, Fabian Korte, Timo Markert, Bernd Halbig, Sebastian Stahl, Jonas Büttner, Jan Wehner, Jan Brunner, Michael Schirmer, Wolfgang Schirmer (Betreuer), Günther Henkel (Trainer)

Hinten von links: Michael Rüth, Kevin Dietrich, Marcel Halbig, Sebastian Schirmer, Felix Seißinger, Niklas Saal, Maximilian Briegert, Andreas Wehnert, Daniel May (Trainer)

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel: 0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen – Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com

Kreisliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	Nordheim/Sommerach	5	3	1	1	14:12	2	10	↔
2	DJK Altbessingen	5	2	2	1	14:9	5	8	↔
3	SV Mühlhausen/Schraudenbach	4	2	2	0	9:7	2	8	↔
4	SG Schleerieth	5	2	2	1	5:4	1	8	↔
5	SV Sömmersdorf/Obbach	4	2	1	1	13:6	7	7	↘
6	DJK Hirschfeld	3	2	1	0	7:1	6	7	↘
7	TSV Essleben	5	2	1	2	12:9	3	7	↘
8	FV Egenhausen	5	1	3	1	6:5	1	6	↔
9	TSV Abtswind II	4	2	0	2	7:7	0	6	↘
10	TSV Bergheinfeld	5	1	2	2	11:11	0	5	↘
11	DJK Schweinfurt	5	1	2	2	8:10	-2	5	↔
12	FV Niederwerrn/Oberwerrn	5	1	1	3	11:15	-4	4	↔
13	SV Stammheim	4	1	1	2	5:9	-4	4	↘
14	DJK Stadelschwarzach	4	1	1	2	6:12	-6	4	↘
15	SG Poppenhausen/Kronungen	5	1	0	4	11:22	-11	3	↘

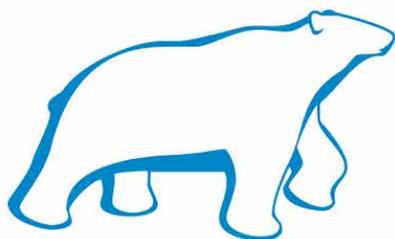
Kreisliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
28.08.16	15:00	SV Stammheim - SG Schleerieth	0:1
28.08.16		DJK Stadelschwarzach - SPIELFREI	
28.08.16	15:00	SV Sömmersdorf/Obbach - FV Egenhausen	2:4
28.10.16	19:00	DJK Hirschfeld - TSV Abtswind II	
27.08.16	16:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach - TSV Essleben	3:2
28.08.16	15:00	DJK Schweinfurt - SG Poppenhausen/Kronungen	5:1
28.08.16	15:00	DJK Altbessingen - FV Niederwerrn/Oberwerrn	3:3
28.08.16	15:00	Nordheim/Sommerach - TSV Bergheinfeld	3:2

Kreisliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
04.09.16	15:00	FV Egenhausen - DJK Stadelschwarzach
04.09.16		SPIELFREI - Nordheim/Sommerach
04.09.16	15:00	TSV Bergheinfeld - DJK Altbessingen
04.09.16	15:00	FV Niederwerrn/Oberwerrn - DJK Schweinfurt
04.09.16	15:00	SG Poppenhausen/Kronungen - SG Schleerieth
04.09.16	15:00	SV Stammheim - SV Mühlhausen/Schraudenbach
04.09.16	15:00	TSV Essleben - DJK Hirschfeld
04.09.16	15:00	TSV Abtswind II - SV Sömmersdorf/Obbach

Arndt²



POLARLIFEHAUS[®]

DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND

MUSEUM
KAULFUSS
DER ABTSWINDER KRÄUTER-GEWÜRZ-TEELADEN

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und

Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind

www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

suffel
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com



Kräuter **mix** Kräuter und Sport ... ein gesunder Mix

- Tor:** Thomas Klein
- Abwehr:** Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink
- Mittelfeld:** Johannes Baumann, Florian Benedikt, Ouannes Chahdoura, Lukas Dingeldein, Christian Funk, Tobias Holzberger, Sebastian Krauß, Michael Ludwig, Maximilian Mahler, Daniel Reuther, Eduard Schneider, Matthias Winkler
- Angriff:** Alexander Becker, Jonas Höfer, Sascha Frank, Marc Köhler, Karsten Krauss, Markus Kräutner, Justin Laudenbach, Jonathan Wrede



*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid*

A-Klasse_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	3	3	0	0	9:4	5	9	↗
2	SV Kolitzheim	3	2	1	0	15:4	11	7	↘
3	SG Klein-/Großlangheim	3	2	1	0	7:1	6	7	↗
4	SG Castell-Wiesenbronn	2	2	0	0	10:0	10	6	↘
5	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	3	2	0	1	5:5	0	6	↗
6	VfL Volkach II	2	1	1	0	2:1	1	4	↘
7	FV Dingolshausen	2	1	0	1	6:3	3	3	↘
8	SV Rügshofen	2	1	0	1	3:8	-5	3	↗
9	TSV Geiselwind	2	0	1	1	3:4	-1	1	↘
10	SV Mönchstockheim	3	0	1	2	3:9	-6	1	↗
11	Donnersdorf II/Traustadt	3	0	1	2	3:11	-8	1	↗
12	SV Altenschönbach	2	0	0	2	4:6	-2	0	↘
13	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau	2	0	0	2	1:3	-2	0	↘
14	1.FC Geesdorf II	2	0	0	2	0:12	-12	0	↘

A-Klasse_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
28.08.16	15:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- (SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau In.an.
28.08.16	15:00	SV Mönchstockheim	- SG Klein-/Großlangheim 0:2
28.08.16		Donnersdorf II/Traustadt	- SPIELFREI
27.08.16	13:00	1.FC Geesdorf II	- (SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen 0:0
28.08.16	13:00	VfL Volkach II	- SV Altenschönbach 3:0
26.08.16	18:00	SG Castell-Wiesenbronn	- FV Dingolshausen 4:0
28.08.16		SPIELFREI	- SV Kolitzheim
28.08.16	15:00	SV Rügshofen	- TSV Geiselwind 1:1

A-Klasse_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
04.09.16		SPIELFREI	- SV Mönchstockheim
04.09.16	15:00	SG Klein-/Großlangheim	- SV Rügshofen
04.09.16		TSV Geiselwind	- SPIELFREI
04.09.16	15:00	SV Kolitzheim	- SG Castell-Wiesenbronn
04.09.16	15:00	FV Dingolshausen	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach
03.09.16	14:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	- VfL Volkach II
02.09.16	18:00	SV Altenschönbach	- 1.FC Geesdorf II
04.09.16	15:00	(SG) SC Ebrach/DJK Großgessingen	- Donnersdorf II/Traustadt



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²

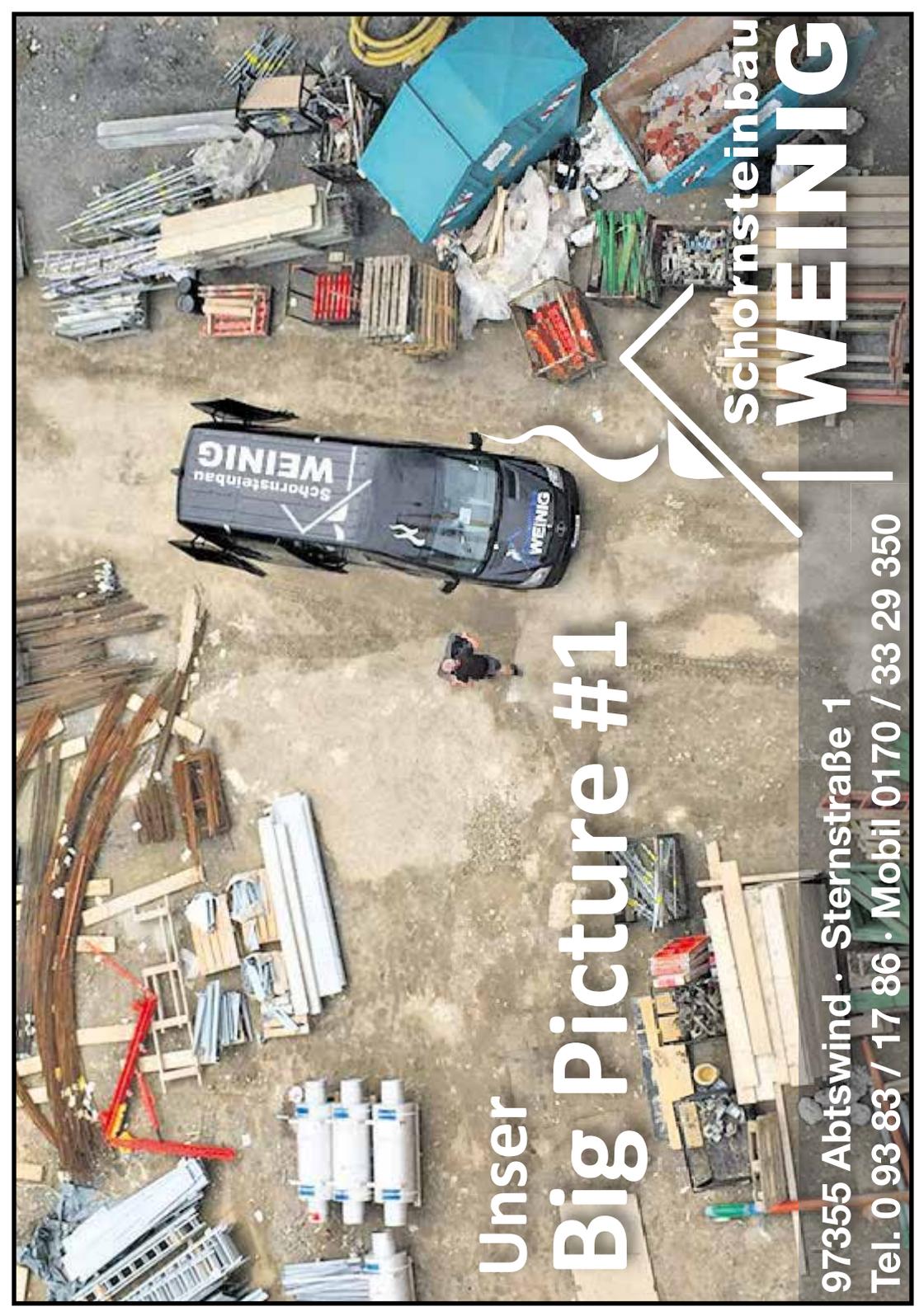
Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de



An aerial photograph of a construction site. In the center, a black van is parked, facing right. The van has 'Schornsteinbau WEINIG' written on its side and 'WEINIG' on the front. A person is standing near the van. The site is cluttered with various construction materials: stacks of wooden planks, bundles of rebar, rolls of white material, and a blue storage container. A large white graphic of a chimney is overlaid on the right side of the image.

Unser Big Picture #1

Schornsteinbau
WEINIG

97355 Abtswind · Sternstraße 1
Tel. 0 93 83 / 17 86 · Mobil 0170 / 33 29 350